

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

15.12.1870 (No. 343)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 15. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 25,664. Die freiwilligen Feuerwehrcorps betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäthe erhalten durch die Boten einen Abdruck eines Schreibens des Verwaltungsraths der Landes-Feuerwehr-Unterstützungskasse vom 28. Oktober zur Kenntnissnahme und mit dem Auftrage, den Inhalt dem Vorstand der Feuerwehr, wo eine solche besteht, zu eröffnen. Zugleich folgen für diejenigen Gemeinden, in welchen Feuerwehren bestehen, ein Abdruck der Statuten, um solchen dem Vorstand zuzustellen, und wird dabei bemerkt, daß wenn zum Antrag auf Gewährung einer Unterstützung Veranlassung gegeben werden sollte, die zu solchen Gesuchen zu verwendenden Fragebögen in unserer Kanzlei erhoben werden können.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neudronn.

Bekanntmachungen.

Nr. 28,392. Georg Jakob Meinger von Teutschneureuth wurde heute als Bürgermeister verpflichtet.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großh. Bezirksamt.
Rasina.

Nr. 28,396. Der bisherige Bürgermeister Ganz von Darlanden wurde heute wieder als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großh. Bezirksamt.
Rasina.

Nr. 28,397. Der bisherige Bürgermeister Ganzer von Mühlburg wurde heute wieder als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großh. Bezirksamt.
Rasina.

Bekanntmachung.

Nr. 10,822. Die Wahlen in den Ortsschulrath betreffend.

Nach unserer Bekanntmachung vom 23. v. M. Nr. 10,536 und in Gemäßheit des §. 17 des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht sind die Wahlen in die Ortsschulräthe dahier vorzunehmen.

Nach §. 15 des erwähnten Gesetzes werden vier Mitglieder für jeden Ortsschulrath gewählt.

Wahlberechtigt sind alle hiesigen verheiratheten oder verwitweten, das badische Staatsbürgerrecht besitzende Männer der betreffenden Schulgemeinde, mit Ausnahme derjenigen, welche zu einer peinlichen Strafe verurtheilt und welchen die Folgen dieser Verurtheilung nicht nachgelassen worden sind.

Wählbar sind alle Ortseinwohner der betreffenden Confessionen, welche badische Staatsbürger sind, ausgenommen diejenigen,

- welche das 25. Lebensjahr nicht zurückgelegt haben,
- die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen,
- über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist während der Dauer des Gantverfahrens und fünf Jahre nach dem Schlusse desselben, sofern sie nicht früher nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben,
- welche innerhalb der letzten fünf Jahre zu einer Arbeitshausstrafe oder durch richterliches Erkenntniß zur Dienstentlassung, oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer andern Strafe verurtheilt worden sind,
- welchen die Wählbarkeit durch ein anderes Gesetz ganz oder theilweise entzogen ist.

Die Wahl für den katholischen Ortsschulrath findet

Donnerstag den 15. Dezember d. J.,

Vormittags 9 — 11 Uhr,

und jene für den evangelischen Ortsschulrath

Freitag den 16. Dezember d. J.,

Vormittags 9 — 11 Uhr,

im kleinen Rathhaussaale dahier statt.

Die Wahl geschieht mittelst geheimer Stimmgebung, die durch Stimmzettel, welche die Wahlberechtigten mit dem Namen derjenigen, welche sie in Vorschlag bringen, innerhalb oder außerhalb des Wahllokals ausfüllen. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen weder mit dem Namen des Abstimmenden, noch mit einem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren liegen während der Dauer der Wahl im Wahllokale auf.

Die von der katholischen Schulgemeinde gewählten und jetzt austretenden Mitglieder sind die Herren:

- Walli, Geheimreferendar,
- Gartner, Gemeinderath,
- Lang, Baurath und Direktor des Polytechnikums,
- Meeß, Gemeinderath.

Die von der evangelischen Schulgemeinde gewählten und jetzt austretenden Mitglieder sind die Herren:

- Tubran, Ministerialrath,
- Lindner (Vater), Glaser,
- Knittel (Vater), Hofbuchhändler,
- Mayer, Direktor des Realgymnasiums.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

Aufforderung.

2.2. Da in der zweiten Hälfte Dezembers die Revision der Großh. Hofbibliothek vorgenommen wird, so werden alle Diejenigen, welche Werke entliehen haben, hierdurch aufgefordert, dieselben zurückzugeben.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Großh. Hofbibliothek.
Döll.

Aufforderung.

3.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche an die unterzeichnete Stelle noch Forderungen zu machen haben, werden des Rechnungsabschlusses wegen hiermit veranlaßt, ihre Rechnungen längstens bis 23. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Synagogenrath.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Nüppurr** ist Tagfahrt auf **Montag den 19. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; et waige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Nüppurr abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.
Genter, Bezirksgeometer.

Pferdeversteigerung.

2.1. Das unterzeichnete Commando läßt am **Montag den 19. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,
zehn dienstunbrauchbare Artillerie-Zugpferde im Kasernenhofe zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Großh. Commando der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Geb. **Wohnung zu vermieten.**

2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, ist auf den 23. Januar oder auch für später an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Langstraße 148 parterre.

Fr. **Zimmer zu vermieten.**

Bahnhofstraße 2d ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

M. 6.1. Bahnhofstraße 7, im zweiten und dritten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

2.2. Innerer Zirkel 13, in der Nähe des Finanzministeriums, ist im zweiten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar k. J. zu vermieten. *Kast, Karlsruh*

Baldhornstraße 15, in der Nähe des Schloßplatzes, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch kann ein großer, gewölbter Keller daselbst in Miethe gegeben werden. Näheres im ersten Stock. *C. Reich*

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Gesucht wird auf nächste Ostern eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, Magdkammer nebst Zugehör, im ersten oder zweiten Stock, für eine Familie ohne Kinder. Nachricht an das Kontor des Tagblattes. *Hildelber, Kronenstr. 42*

* Eine stille Frau sucht auf den 23. Januar ein geräumiges Zimmer mit Küche. Beliebige Adressen möge man im Kontor des Tagblattes abgeben. *Sponnagel stellt ab.*

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein einfaches Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch

Dienst-Gesuche.

* Zwei solide Mädchen, welche kochen, waschen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten können, suchen auf Weihnachten Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sonst in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Analienstraße 39 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Eine Witwe aus guter Familie, welche im Hauswesen erfahren ist, das Putzmachen, Bügeln und Frisieren gründlich erlernt, sucht zur Unterstützung der Hausfrau in einer Familie oder in einem Geschäft eine passende Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 10.

Schaukelpferd,

ein sehr schönes (Fohlen) mit Sattel und Bügel, zu einem Weihnachtsgeschenk für Kinder sich eignend, steht billig zu verkaufen: Hauptstraße 118 in **Mühlburg**. *B. Lutz*

Eis Schlitten

zum Schieben sind in großer Auswahl zu verkaufen: **Adlerstraße 9.**

Theaterplätze zu vergeben.

2.2. Zwei gute, aneinanderstoßende Sperrsitze gerader oder ungerader Tour sind auf den 1. Januar zu vermieten. Man wende sich sogleich an Herrn **Logenbeschließer Schuh.** *Geb. Mamb...*

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf das Reichhaltigste assortirte **Weihnachts-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

August Ritzinger,

Conditor,

Zähringerstraße 104,

beehrt sich hiermit, seine reichlich ausgestattete **Weihnachtsausstellung** empfehlend anzuzeigen.

Theaterplatz-Gesuch.

* Wer für nächstes Theaterjahr einen halben Sperrfug abzugeben hat, beliebe seine Adresse Jähringerstraße 44 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Aufforderung.

Diejenigen, welche noch eine rechtmässige Forderung an die Hinterbliebenen des verstorbenen Oberpostmeisters L. Weitzel zu machen haben, werden der Ordnung halber dringend angefordert, solche bis spätestens Freitag Mittag in der Wohnung der Wittwe, Sophienstrasse 6, einzureichen, da später eingehende unberücksichtigt bleiben.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mässigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b,
empfehl

zur Feinbäckerei:

Feinstes **Kunstmehl**, feinsten **Waisen-Puder**, feinst gestohenen und gesiebten **Zucker**, neue große **Mandeln**, **Citronat**, **Orangeat**, **Rosinen** und **Corinthen**, saftige **Citronen**, sowie alle **Sorten** reine und frisch gemahlene **Gewürze**, unter Zusicherung billiger Preise. 4.2.

Karlsruher Honiglebkuchen,
eigenes Fabrikat,

in Herz- und Randelform,
feinste Gewürzlebkuchen,
Basler und weisse Lebkuchen,
Pfeffernüsse,
Belgrader-Brod, 3.2.
Zimmtsterne,
Brenden,
Chocolademuscheln,
Buttergebäckenes,
Springerlein und noch verschiedene andere feine **Bäckwerke** empfiehlt in größter Auswahl und in gleich vorzüglicher Qualität
die Feinbäckerei von **A. Hafner,**
Langestraße 116.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. X. Weißbrod.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen,** englische und deutsche, ächten alten französischen **Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoslieferanten.

durch königl. Ministerial-Entschliehung

F. W. Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Paketen à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandtartig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von jetzt an meine Wohnung **Waldstraße 53** parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich den geehrten Damen Karlsruhe's für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten nach den neuesten Moden.

Achtungsvollst

Frieda Gescheider, Damenschneiderin,

4.4. **Waldstraße 53 parterre.**

Zum Besuch meiner

Weihnachts-Ausstellung

der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen 6.5.

Spielwaaren

lade ich ergebenst ein.

F. Wilhelm Döring.



Schlafstöcke,

nützliches und praktisches Weihnachts-Geschenk,
von 8 — 27 fl.,

in eleganter Ausstattung und großer Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

6.6. **Langestraße 155.**

vom 24. Oktober 1865

welches
Weib-
iedrichs-

fochen,
sonst in
ist, sucht
erfragen

elche im
en, Bü-
ucht zur
Familie
Stelle.

o Bängel,
sich eig-
upfstraße
2.2.
zu ver-
3.2.

Den.

offende
erader
ar zu
ich so-
blieser
Lambur

Feinstes
Waisen-Puder,
gesiebten
Citrone,
sowie alle
Sorten
reine und
frisch
gemahlene
Gewürze,
unter
Zusicherung
billiger
Preise.

Chocolademuscheln,
Buttergebäckenes,
Springerlein und noch verschiedene
andere feine Bäckwerke empfiehlt in
größter Auswahl und in gleich vorzüglicher
Qualität
die Feinbäckerei von A. Hafner,
Langestraße 116.

wirksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. X. Weißbrod.

Karlsruher Honiglebkuchen

(en gros et en détail)
in Herz- und Kandelform, verschiedene
Sorten feinste Gewürzkuchen, Pfefferkü-
schen, sowie täglich frisches Hugelbrod em-
pfehlen bestens

W. Kaufmann,
6.5. Langestraße 171.

Nürnberger Ochsenmaulsalat und Essiggurken

empfehlen Wilh. Hofmann.

Wirsing,
Blumenkohl,
Spargeln, getrieben,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Endivie,
Glasföhrlabi,
Meerrettig,
Sellerie,
Rothrüben,
Schwarzwurzeln,
Niesennöhren, ausgezeichnetes
Pferdesutter,
Petersilie,

empfehlen
Großh. landw. Gartenbauschule.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten
in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu
erzielen, empfiehlt à Fl. 36 fr. und 1 fl.
F. F. Weißbrod.

Zeugniss.
Die Barterzeugungstinctur des Hrn.
Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch
untersucht und gefunden, daß dieselbe aus or-
ganischen Substanzen zusammengesetzt ist, die
durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und
die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise
anregen. Breslau, 20. Jan. 1867.
Dr. Berner, Direktor des polytechn. Institutes.

4.1. Unter den wechselnden Erscheinungen
der ersten Periode des Wachstums der Kinder
ist der Akt des Zahnens der bedeutungsvollste
Unter allen Erleichterungs- und Beförderungsmitteln
zu diesem Zweck hat wohl keins eine
so weit verbreitete Berühmtheit erlangt, als
die von den Herren Gebr. Gehrig in Berlin
erfundenen und gefertigten electro-motorischen
Zahnabwäbänder, welche bei dem begin-
nenden Zahnens den Kindern einfach um den
Hals gebunden und Tag und Nacht getragen
werden. Die Wirkung dieser Zahnabwäbänder
ist außerordentlich, sie wirken belebend und
kräftigend auf die Nerven und die feinen
Blutgefäße und bewirken so einen fast schmerz-
losen Durchbruch des Zahnfleisches. à Carton
45 fr. Hauptdepot bei Th. Brugier in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Drell- und Damast-Gedecke,
Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
Dessert-Servietten mit und ohne Fransen

in schöner Auswahl bei

6.5. **Emil Lembke.**

Nur noch bis Sonntag Abend!

Glacé-Handschuhe von 24 fr. an und höher
empfehlen

*5.2. **C. Cnopf**, Handschuhfabrikant
aus Erlangen,
einer geneigten Abnahme bestens.

Der Verkauf findet Langestraße 119 statt.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Gewirkte Châles,
Seiden-Sammet,
Seidenzeuge,
Foulards,
Fichus etc.,
Moreen-Schürze,
Baschlicks

empfehlen in großer Auswahl

Julius Levinger jun.,
Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Das Pianoforte-Lager

von
Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31,

empfehlen eine reiche Auswahl neu eingetroffener In-
strumente aus den ersten Fabriken in Leipzig, Ber-
lin und Stuttgart unter mehrjähriger Garantie zu
Fabrikpreisen.

Etwas Vorzügliches in Cigarren

100 Stück zu 2 fl. 18 fr. in hübschen Kistchen empfiehlt

Sch. Nupp,
neben der Hofapotheke.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher von meinem verstorbenen Manne betriebene Mineralwassergeschäft unter Leitung meines Schwagers, des Apothekers **A. Friedrich,** in ganz gleicher Weise und derselben Firma von mir fortgesetzt wird und bitte daher um geneigtes ferneres Vertrauen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Ergebenst

Emma Friedrich.

Zu schönen und nützlichen Weihnachtsgeschenken empfiehlt

die Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 10,

ihr bewährtes Lager. Auswahlsendungen stehen auf Wunsch bereitwilligst zur Verfügung. 2.2.

Für Damen:

Baschlicks
von der reichsten bis zur einfachen Ausstattung,

Kopfschals
weiß und farbig,

Stoffkapuzen,

Wollene Hauben
geschlossen und offen,

Lange Schälchen
in Wolle und Seide,

Pellerine,

Woolenwärmer
in feiner und einfacher Ausstattung,

Halstücher,

Handschuhe
in besonders großer Auswahl,

Pulswärmer,

Ritterstaucher,

Alpaca-Blousen,

Weisse Moll-Blousen,

Gestricke
Chemisetten mit Stulpen
in reichen und einfachen Mustern,

Garnirte Unterröcke
in verschiedener Ausstattung,

Seidene Schürzen
sowie

Moiré-Schürzen
ausgarnirt und einfach,

Seidene Stulpen,

Schleier,

Schwarzer Schminck:

Ohringe,

Brochen und Medaillon,

Armbänder.

Zum Besuche

meiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

erlaube ich mir höflichst einzuladen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eine große Auswahl

Angekleideter Puppen

zu verschiedenen Preisen,

Gestricke Puppen

ein praktisches unzerbrechliches Spielzeug
für kleine Kinder,

Puppenköpfe u. Puppengestelle,

Schuhe, Stiefel, Strümpfe und Hauben
für Puppen.

Für Herren:

Halstücher
(Cachenez)
viereckig und lang,

Handschuhe,

Unterjacken
in Baumwolle, Welle und Seide,

Unterhosen
in Baumwolle und Welle,

Socken
gewebt und in Handstrickerei.

Für Soldaten:

Tricotwendeln,

Unterleibchen und Hoseln
in Welle und Baumwolle,

Puls- und Kniewärmer,

Leibbinden,

Socken,

Feldmützen
in Welle.

Für Kinder:

Wollene Kleidchen
mit und ohne Eisereel,

Unterröckchen,

Jäckchen,

Kittelchen,

Stoffkapuzen,

Wollene Kapuzen,

Knabenhütchen,

Handschuhe
gefüttert u. ungefüttert,

Fausthandschuhe,

Gamaschen,

Weisse Schürzchen,

Schleier.

Münchener Milly-Kerzen,
Lampendöl, feinst doppelt raffiniertes,
Lampendochte,
Nachtlichter, vorzügliche, in div.
Größen, sowie
Zeller-Nachtlichter in Wachs

empfehl

✓ **Conradin Haugel,**
Großh. Hoflieferant.

Müßliche Festgeschenke.

*3.3. Glacehandschuhe für Damen 36, 42
und 48 fr., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl.
12 fr.; farbige waschleiderne Herrenhandschuhe,
Militär- und sogen. Feldhandschuhe mit Futter
empfehl erg. beufl

Stahl, Hofsäcker, Langestraße 107.

Kunst- und Handschuhwascherei.

*3.2. Handschuhe, als: dänische, waschle-
derne und Glace, werden jeden Tag schön und
geruchlos gewaschen, ebenso Militärhandschuhe
nach Casseler Art. Dasselbst werden Herren-
und Frauenkleider gewaschen und von Flecken
gereinigt, sowie weiße Pelze aller Art.

Frau Dengler,
Langestraße 233 im Hinterhaus zu ekener Erde.

Zu Geschenken für das herannahende heilige Christfest
habe ich eine reiche Auswahl

Crystall- und Glaswaaren

empfangen; ich erlaube mir darunter auf
schöne Punschbowlen,
Bierkrüge u. u.

aufmerksam zu machen, wie auf

decorirte und weiße Tafel-Service,
Kaffee- und Thee-Service,

Tassen u. u.

womit mein Porzellan-Lager ebenfalls wohl ausgestattet ist.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Pianoforte-Lager u. Verleih-Anstalt

von **S. Bögelin,** Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehl seine auf das Sorgfältigste ausgewählten Flügel, Pianinos, Tafelpianos
und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu reellen Preisen und unter meh-
jähriger Garantie

zu Kauf, Tausch und Miete!

Großes Lager gespielter Instrumente!

Liesenbronner'sche Zithern zu Originalpreisen!

13.11.

Weihnachts - Ausstellung

bei

Hch. Rupp,

Langestraße 126,

neben der Hofapotheke.

Lederwaaren: Notizbücher, Briestaschen, Visites, Börsen,
Taschen, Portemonnaies, Photographie-Albuns, Mappen u.
Bronzewaaren in ganz neuen Gegenständen.

Schulutensilien.

Cartonnagen, Papeterien.

Bilderbücher. Meerschamwaaren.

Der Zeitverhältnisse halber habe ich die Preise so nieder als nur möglich
gestellt.

Ich habe noch Vielerlei, was ich, um damit aufzuräumen, weit unter
dem Fabrikpreis abgebe.

Anzeige.

6.6. Bei Unterzeichneter werden Federn schön und billig gefräuelt, auch werden dieselben im Laden des **Frauen Vereins**, Langestraße 193, gütigst angenommen und können je nach Wunsch sogleich gemacht werden.
 Frau **Sander**, Durlacherthorstraße 59.

3.2. Wiener Malz

von anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen unter günstigen Bedingungen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. *Eduard Wolf in Bielefeld*

Das von Professor **Caspar Scheuren** in Düsseldorf prachtvoll in Farbendruck ausgeführte

Siegesblatt

ist heute eingetroffen und am Schaufenster meines Geschäftslokals zur Ansicht ausgestellt. Bildergröße 15" breit, 20" hoch. Preis 3 fl. 36 kr.

Dieses Bild wird jedem Zimmer eine große Zierde sein und ist besonders geeignet, die vom Felde heimkehrenden Krieger freudig zu überraschen.

Zu beziehen durch

Carl Geggus,
Friedrichsplatz 9.

Fabrik eiserner Kommod-Kochherde

von

H. MÖRCH,

22 Waldstraße 22.

Kinder-Kochherde

Kinder-Kochgeschirre

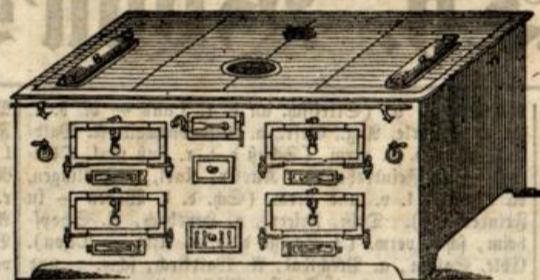
für

und

Holz- und Spiritus-Feuer.

eiserne

Schubkarren.



Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Zum Besuche seiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ladet derselbe ein.

Laubsägeapparate in Kästen und einzeln.

Schraubzwingen.

Werkzeugkasten für Erwachsene und für Kinder.

Herren- und Damen-Schlittschuhe

mit und ohne Riemen.

Kohlen-Bügeleisen, verschiedene.

Ofenvorsätze in Messing und lackirt.

Feuer-Geräthe und **Schirm-Ständer.**

Ofenschirme.

21.

Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, die ergebenste Anzeige zu machen, daß das unter der Firma

C. Th. Bohn

bestehende Modewaaren-Geschäft in der gleichen Ausdehnung von uns fortgeführt werden wird.

Indem wir für das demselben bisher geschenkte Vertrauen unsern besten Dank sagen, bitten wir, uns dasselbe gütigst auch fernerhin erhalten zu wollen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1870.

C. Th. Bohn's Erben.

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgeteilt.)

3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, 2. Esc. Auf Relais bei Reire Chatel, 28. Nov. Ritter, Lukas, a. Kappel, A. Gengenbach, l. v. (Streichsch. am r. Oberarm — Dijon).

2. Grenadier-Regiment König von Preußen. (Nachtrag.) Gesecht bei Nuits, 30. Nov. Klein, Gregor, Stabsarzt (früher als „vermisst“ ausgeführt), getödtet.

5. Infanterie-Regiment, 1. Bat. Gesecht bei Nuits, 1. Dez. Fischer, Heinrich, Sec.-Lieutenant (2. Komp.), a. Bell a. H., A. Gengenbach, l. v. (Streichschuß am r. Fuß — bl. b. d. Tr.).

1. Komp. Kaller, Jos. Friedr., a. Breisach, schw. v. (Sch. d. b. Kopf — Dijon). Werner, Kar., a. Pechthal, A. Waldkirch, l. v. (Streichsch. an d. Brust — bl. b. d. Tr.).

2. Komp. Meiß, Joh., Gefr., a. Gyringen, A. Lörach, l. v. (Streichsch. an d. r. Hand — bl. b. d. Tr.). Schmitt, Heinrich, Gefr., a. Stadel, A. Schönau, get. (Sch. d. b. Kopf).

Hurt, Friedr., a. Wolbach, A. Lörach, schw. v. (durch eine Granate den Arm zweimal ab — Dijon). Künzer, Max, a. Herbolzheim, A. Kenzingen, l. v. (Streichsch. d. b. r. Oberarm — ebend.). Berger, Alban, a. Krotzingen, A. Stausen, l. v. (Sch. d. b. l. Fuß — ebend.).

4. Komp. Mayer, Alex., Unteroff., a. Rohrbach, A. Schönau, l. verw. (Sch. d. b. lin. Oberarm — vom Sanitätsdetachment mitgeführt). Fests, Wilhelm, aus Schutterthal, A. Lahr, schw. v. (Wunde unbekannt, in Feindeshand).

Gesecht bei Chateaucneuf, 3. Dez. Bataillon 1 on 51 a. b. Stüber, Otto, Prem.-Lieut., a. Karlsruhe, l. v. (Prellsch. am l. Fuß — bl. b. d. Tr.).

1. Komp. Böhler, Joh. Gg., a. Ditteschwanden, A. Gmündingen, schw. verw. (Schuß d. b. Oberarm u. Unterarm — unbek.) Ehrle, Joh. Gg., a. Eheningen, A. Gmündingen, l. v. (Streichsch. an d. Hand — bl. b. d. Tr.). Gutmann, Joh. Bapt., a. Obermünsterthal, A. Stausen, schw. verw. und vermisst (in Feindeshand).

Mergel, Viet., a. Kirchhofen, A. Stausen, verm. Müller, Max, Einj. Freiwill., a. Lahr, l. v. (Streichsch. a. A. — bl. b. d. Tr.).

2. Komp. Diefenbacher, Jakob, Unteroff., a. Weingarten, A. Durlach, l. v. (Streichsch. am r. Ohr — bl. b. d. Tr.). Brugger, Gg., Unteroff., a. Löffingen, A.

Neustadt, l. v. (Streichsch. an d. r. Hand — bl. b. d. Tr.). Wehrle, Aug., Gefr., a. Altsimonswald, A. Waldkirch, schw. v. u. verm. (Schuß d. b. r. Fuß u. l. Oberarm — in Feindeshand).

Kupfer, Karl, a. Inslingen, A. Lörach, l. v. und verm. (Sch. d. b. Waden — in Feindeshand). Dief, Friedr., a. Herzbach, A. Schopfheim, schw. verw. (3 Schüsse d. b. r. Arm — Dijon).

Eble, Salom., a. Pechthal, A. Waldkirch, schw. v. und verm. (Schuß d. b. l. Fuß). Müller, Lorenz, a. Düttingen, A. Lörach, l. verw. und verm. (Fleischsch. d. r. Oberarm).

Himmelsbach, Heinrich, a. Gyringen, A. Freiburg, schw. v. u. verm. (Sch. d. b. l. Fuß u. r. Arm). Hierholzer, Karl Friedr., a. Kappel, A. Waldkirch, schw. v. u. verm. (Sch. d. b. Oberarm).

Jähringer, Augustin, a. Norzingen, A. Stausen, l. v. und verm. (Sch. d. b. r. Fuß). Wehler, Jul., a. Herbolzheim, A. Kenzingen, l. verw. (Streichschuß an d. r. Hand — bl. b. d. Tr.).

Rittenauer, Franz, a. Herbolzheim, A. Mosbach, l. v. (Streichsch. an d. Stirn — bl. b. d. Tr.). Kuch, Math., a. Ehrenstetten, A. Stausen (unbek. — nach Aussage Eimiger durch einen Schuß getödtet). Prender, Konst., a. Ledtman, A. Schönau, schw. v. und verm. (Schuß d. b. Kopf).

3. Komp. Folger, Gg., a. Pechthal, A. Waldkirch, get. (Sch. d. b. Brust). Wehrle, Math., a. Simonswald, A. Waldkirch, l. v. (Streichsch. a. b. l. Hand — bl. b. d. Tr.).

5. Infanterie-Regiment, 2. Bataillon. Gesecht bei Nuits, 1. Dez. 5. Komp. Becker, Joh. Friedr., Serg., a. Kenzingen, A. Bretten, l. v. (Granatsplitter im Aste — Dijon). Frey, Karl, a. Rintzingen, A. Lörach, l. v. (Gewehrsch. in d. Wade — ebend.).

6. Komp. Wehrle, Math., a. St. Märgen, A. Freiburg, l. v. (Prellsch. in d. Unterkiefer — ebend.).

8. Komp. Wegner, Fern., Unteroff., a. Freiburg, schw. v. (Schuß d. b. r. Fuß — in Feindeshand). Schneider, Christ., a. Wies, A. Schopfheim, schw. verw. (Sch. d. b. Leib — an d. Sanitätsdetach. abgegeben).

Schupp, Alb., a. Oberbergen, A. Breisach, schw. verw. (Sch. d. b. l. Oberarm — ebend.). Keller, Leop., a. Wasenweiler, A. Breisach, verm.

Gesecht bei Chateaucneuf, 3. Dezember. Busch, Anton, Sec.-Lieut. (5. Komp.), a. Mannheim, schw. v. und get. (Sch. v. d. Unterl.).

5. Komp. Kunzweiler, Jos. Gefr., a. Oberhausen, A. Kenzingen, schw. v. (Sch. d. b. r. Fuß — Dijon). Gütle, Friedr., a. Weier, A. Offenburg, schw. v. (Sch. d. b. l. Knie — in Feindeshand). Keller, Jakob, a.

Mengen, A. Freiburg, schw. v. (Sch. d. b. Hals — in Feindesh.). Kusle, Aug., a. Sippingen, A. Säckingen, l. v. (Sch. d. b. l. Daumen — in Feindesh.). Sutter, Reinh., a. Ledtman, A. Schönau, l. v. (Prellsch. an d. r. Seite — in Feindesh.).

Kehl, Fidel, a. Stülzingen, A. Bönndorf, verm. Madert, Hugo, a. Hettlingen, A. Buchen, verm. Kohler, Jos., a. Gfisch, A. Waldkirch, vermisst.

6. Komp. Weis, Wilh., Serg., a. Griesheim, A. Stausen, verm. Ernst, Joh. Friedr., a. Wertenau, A. Schopfheim, get. (Sch. d. b. Kopf). Albrecht, Otto, a. Bell, A. Schönau, l. v. (Prellsch. am l. Reichen — in Feindesh.).

Waff, Steph., a. Nordweil, A. Kenzingen, l. v. (Sch. in d. l. Fuß — in Feindesh.). Dörflinger, Joh., a. Buchheim, A. Schopfheim, vermisst. Schmitt, Kasim., a. Schliengen, A. Mühlheim, verm. Würzlin, Wilh., a. Kirchen, A. Lörach, verm.

7. Komp. Wüst, Jak., Unteroff., a. Bleichheim, A. Kenzingen, get. (Sch. d. b. Kopf). Heiser, Anton, a. Oberbergen, A. Breisach, get. (Schuß durch die Brust).

Schweizer, Paul, a. Burg, A. Freiburg, get. (Sch. d. b. Brust). Kasper, Frdr. Reinh., a. Eningen, A. Lörach, schw. v. (Sch. d. b. Kopf — im Hüftgelenk in Wendereisse). Kleb, Christ., a. Gmündingen, A. Freiburg, verm.

5. Infanterie-Regiment, Füsilier-Bataillon. Gesecht bei Nuits, 1. Dez. 9. Komp. Dreßler, Franz Kav., a. Inslingen, A. Lörach, l. v. (Prellsch. am l. Oberarm — Dijon).

Gesecht bei Wendereisse, 3. Dez. 10. Komp. Schlegel, Joh., a. Wolpatingen, A. St. Blasien, l. v. (Streichsch. an d. r. Hand — unbek.) Wührer, Gottlieb, a. Rusbach, A. Gmündingen, l. v. (Streichsch. a. Knie — unbek.).

11. Komp. Landerer, Adolf, a. Waldkirch, l. verw. (Streichsch. auf der Brust — bl. b. d. Tr.). Eid, Karl Aug., a. Gmündingen, l. v. (H. Quetsch. d. Brust d. einen Granatspl. — bl. b. d. Tr.).

12. Komp. Ditsch, Kav., Unteroffizier, a. Jach, A. Waldkirch, l. v. (Streichsch. am l. Fuß — bl. b. d. Tr.). Siebold, Friedr., Gefr., a. Maulburg, A. Schopfheim, schw. v. (Sch. d. b. Knie — unbek.).

Palber, Aug., a. Anselingen, A. Eningen, l. v. (Sch. d. b. Hand — unbek.). Grambach, Aug., a. Pechthal, A. Waldkirch, schw. v. (Sch. d. b. Oberl. — unbek.). Schlott, Jak., a. Hausen, A. Stausen, l. verw. (Schuß d. b. Wade — unbek.).

Friedr., Jakob Frdr., a. Bingen, A. Lörach, l. v. (Prellsch. a. Schenkel — Dijon). (Karler 3.) (Schluß folgt.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.